Evangelische
Gesamtkirchengemeinde Karben
... DAMIT GOTTES LIEBE SPÜRBAR WIRD

Gemeindesinn

Nr. 74 – August - Oktober 2025

Foto: Axel Mattausch

Schwerpunktthema: Tauffest am 14. Juni an der Nidda
Seite 4

Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde - ein Gewinn für alle
Seite 7

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Grußwort: Pfrin. Nadia Burgdorf	Seite 3
Schwerpunktthema:	
Tauffest an der Nidda am 14. Juni	Seite 4
Nachrichten aus dem Kirchenvorstand	Seite 6
Karben aktuell	Seite 7
Neues aus der Gemeindebücherei	Seite 9
Veranstaltungshinweise	Seite 10
Veranstaltungskalender	Seite 16
Gottesdienste	Seite 18
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Kinder und Jugend	Seite 15
Gemeindenachrichten aus Karben	Seite 20
Gruppen und Kreise	Seite 25
Impressum	Seite 26
Impressionen aus den Bezirken	Seite 29
Anschriften der Gesamtkirchengemeinde	Seite 30

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse? (Apg 8, 36)

Das fragt sich ein Mensch mitten auf der Straße zwischen Jerusalem und Gaza, auf der man vor knapp 2000 Jahren sehr viel sicherer gehen konnte, als das heute der Fall wäre. Nachdem der Mann aus Äthiopien sich eine Weile mit Philippus unterhielt, wurde ihm klar: Ich möchte mich taufen lassen. Und zwar jetzt und hier.

2000 Jahre später wurde genau diese Entscheidung von oder für 21 Menschen hier in Karben getroffen, denn im vergangenen Juni konnten wir das zweite Tauffest an der Nidda feiern. Genau dort, wo wir gehen, stehen und unser Leben verbringen. Mitten in unserer Stadt. Viele von den Täuflingen waren Kinder, die schon so groß waren, dass sie von sich aus den Wunsch zur Taufe geäußert haben. Andere wurden von ihren Eltern und Paten gebracht, damit sie das große Versprechen Gottes an seine Menschen erleben durften. Den Moment, in dem Gott im Leben eines Menschen unverbrüchlich sagt: Du gehörst zu mir. Und nichts auf dieser Welt wird jemals wieder etwas daran ändern können.

Dieses wunderbare Versprechen der Taufe ist an sich schon ein guter Grund, um Gänsehaut zu bekommen. An diesem Tag kam noch mehr dazu, das ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis machte:

- Da waren 270 Menschen, die dieses Tauffest mitgefeiert und mit Leben gefüllt haben. Und das generationsübergreifend. Der jüngste Täufling war gerade 5 Wochen, die ältesten Großeltern weit über 90 Jahre alt.
- Da war die Segenszeitband, die sich mit ihrer Musik in die Herzen von allen Anwesenden gespielt hat.
- Da waren unglaublich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die schon vor 8.00 Uhr morgens im Einsatz waren.
- Da waren Jesus und seine Jünger/-innen, die uns auf der Nidda gezeigt haben, wie der Seewandel von Jesus und Petrus damals vor sich ging und wie viel Kraft in dieser Geschichte steckt. Zum Leben erweckt von wunderbaren Teamer/-innen.
- Und da war unser Verkündigungsteam, das mit so viel Freude und Leidenschaft gepredigt, gebetet und natürlich im Fluss getauft hat, dass sie sich am Ende nur noch komplett in die Nidda werfen konnten, um auch von diesem erfrischenden Wasser umgeben zu werden.

Was für ein wundervolles Erlebnis!

Foto: Mattausch

Tauffest an der Nidda in Karben

Foto: privat

Pfarrerin Nadia Burgdorf

Und das passt ja zur Taufe. Denn die Taufe ist das umfassendste Zeichen davon, was Gott mit uns, seinen Menschen, wundervolles vorhat.

Er verspricht, uns bis in alle Ewigkeit zu lieben.

Er stellt uns in eine Gemeinschaft hinein, in der wir miteinander feiern, singen, beten, danken und loben.

Er schickt uns in die Welt, damit wir seine Kirche an ganz unterschiedliche Orte bringen können.

Und er füllt uns die Herzen und Hände immer wieder mit seiner Kraft, damit wir solche coolen, innovativen und verbindenden Formen von Kirche entdecken können.

Und sollten Sie jetzt nach meiner ganzen Schwärmerei denken: Wie schade, dass ich nicht dabei war! Dann habe ich gute Nachrichten für Sie! Denn dann sind Sie hier im Gemeindesinn genau richtig. Denn auch in den nächsten Monaten gibt's hier viel zu erleben. Wir freuen uns sehr auf Sie alle und hoffen, dass wir noch viel vom erfrischenden Geist erleben werden, den Gott uns allen in unserer Taufe und für seine Kirche versprochen hat.

Haben Sie alle einen gesegneten und belebenden Sommer!

Ihre Pfarrerin Nadia Burgdorf

Foto: Nadia Burgdorf

Auf dem bunt geschmückten Altar lagen die Geschenke für alle Täuflinge bereit. Kleine Schatztruhen mit Erinnerungen an den Tag ihrer Taufe und das Versprechen, das ihnen damit gemacht wurde. Jede und jeder bekamen ihren persönlichen Taufspruch, einen besonders schönen Stein für die guten Tage, einen kantigen Stein für die schweren Tage, die Gott mit ihnen im Leben begeht.

Taufe - Aufnahme in die christliche Gemeinde

Die Taufe ist die festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde. Im Taufgottesdienst gießt dabei die Pfarrerin oder der Pfarrer einige Tropfen Wasser über den Kopf des Täuflings. Das Ritual geht zurück auf die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. Die ersten Christen haben vor allem Erwachsene getauft. Mit einem Bad in einem Fluss wurde der Beginn eines neuen Lebens mit Gott und die Aufnahme in die Gemeinde gefeiert.

Auch heute noch ist jede Taufe ein freudiges Ereignis. Ob kleine Kinder, Jugendliche oder Erwachsene - durch das Sakrament der Taufe wird ihnen allen zugesprochen: Du gehörst zu Christus, er hat dich erlöst. Dieses Versprechen gilt ein Leben lang, weshalb die Taufe auch nur einmal gefeiert wird.

Quelle: ekd.de

Foto: Nadia Burgdorf

Schon Tage vor dem Tauffest trafen sich die Teamer/-innen, um zu proben. Denn im Gottesdienst haben sie den Seewandel Jesu nachgespielt. Mit dem SUP-Board wurde geübt, wie Jesus übers Wasser - die Nidda - gehen konnte. Beim Schlauchboot angekommen, rettete Jesus dann den sinkenden Petrus aus dem Wasser.

Foto: Axel Mattausch

Die Freude der erfrischenden Taufe konnte man den Täuflingen, Familien und Pfarrpersonen im Wasser ansehen.

Foto: Axel Mattausch

Knapp 280 Menschen sind zum Gottesdienst an der Nidda gekommen und haben dieses besondere Fest gefeiert. Ob auf den vielen Bänken, auf Picknickdecken oder Campingstühlen haben alle einen Platz gefunden.

Foto: Axel Mattausch

Die Segenszeit-Band hat dem Tauffest ihre Musik geschenkt. Was ein Segen!

Am See, am Meer, am Fluss oder im Park: Taufen finden zunehmend an ungewöhnlichen Orten statt.

Auch die Kirchengemeinden spüren den Wunsch vieler Eltern nach einer besonderen Gestaltung der Taufe und versuchen mit neuen Angeboten darauf zu reagieren.

In Karben fand bereits im Jahr 2023 das erste Tauffest an der Nidda statt. Mehr als 250 Besucher erlebten die Taufe von insgesamt vierzehn Täuflingen im Alter von null bis vierundzwanzig Jahren.

In diesem Jahr ist sowohl die Anzahl der Täuflinge als auch der Besucher/-innen noch deutlich gestiegen.

Das zeigt, dass das zentrale Tauffest für viele eine gelungene Idee ist und gerne wiederholt werden kann.

Ina Lauster-Ulrich

Foto: Axel Mattausch

Abkühlung dringend nötig! Nach so viel Zeit in der Sonne hat sich das Pfarrteam nach dem Gottesdienst kurzerhand zusammen im Talar komplett in die Nidda geworfen.

Zeit für eine (kleine) Veränderung - Neue Homepage

Foto: Lauster-Ulrich

Die evangelischen Kirchen in Karben

Seit dem 4. Juni 2025 hat unsere Homepage ein Update bekommen. Ausschlaggebend war, dass das bisherige Programm vom Medienhaus der EKHN nicht mehr unterstützt wurde und wir somit auf das neue System umsteigen mussten.

Der Aufbau der Homepage ist nun moderner und besser für die Ansicht mit dem Handy oder dem Tablet geeignet.

Am Inhalt hat sich kaum etwas verändert, wobei wir die Chance genutzt haben, auch hier ein wenig „aufzuräumen“.

Falls Sie etwas vermissen oder Anregungen haben, geben Sie uns gerne eine kurze Info über

Email: gesamtkirchengemeinde.karben @ekhn.de

Ina Lauster-Ulrich

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in den Sommerferien

Liebe Gemeindemitglieder,

In den Sommermonaten ist das **Gemeindebüro** - urlaubsbedingt - **nur eingeschränkt zu erreichen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Foto: freepik

In der Zeit vom 4. bis 22. August ist das Gemeindebüro **nur dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 -12.00 Uhr geöffnet.**

Ina Lauster-Ulrich

Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde – ein Gewinn für alle

Foto: pixabay

Im Ehrenamt kannst Du die evangelische Kirche mitgestalten. Deine Erfahrungen, Begabungen und Engagement sind gefragt - als Mitglied im Kirchenvorstand, Redakteur/-in des Gemeindebriefes, im Besuchsdienst und vieles mehr.

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wäre Gemeindearbeit nicht denkbar. Freiwillige sind im Kirchenvorstand tätig, helfen bei den Gottesdiensten, machen Besuchsdienste, begleiten den Seniorenkreis, gestalten den Gemeindesinn. Viele Menschen in unserer Gemeinde bringen sich nach ihren jeweiligen Möglichkeiten und Begabungen ein. Die Aufgaben und der Zeitaufwand sind ganz unterschiedlich. Aber auch das Gemeindemitglied, das „nur“ einen Kuchen für das Erntedankfest backt und stiftet, ist willkommen. Die Arbeit im Kirchenvorstand kann dagegen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Nach Angaben der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sind mehrere Tausend Menschen in den Kirchenvorständen ehrenamtlich aktiv. Der Kirchenvorstand hat als Leitungsgremium der Gemeinde eine zentrale Bedeutung. Er trifft zum Beispiel wichtige Entscheidungen in Personal- und Sachfragen. Da kommt leicht eine Zahl an „Arbeitsstunden“ zusammen, die denen eines Vollzeitjobs ähnelt.

Ina Lauster-Ulrich, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, hat es einmal nachgehalten: Im Mai hat sie 100 Stunden für die Kirchengemeinde und 25 Stunden für die Dekanatsarbeit aufgewendet. Natürlich ohne Bezahlung, der „Lohn“ ist die „Ehre“. Was sind die Beweggründe für dieses Engagement?

„Das Gefühl, etwas Gutes und Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun“, sagt Ina Lauster-Ulrich.

Foto: privat

Jana Sauer und Ina Lauster-Ulrich bei der Lesung der Lieselgeschichte für die Vorschulkinder der Kita

Aus ihrem Berufsleben könne sie viel in die Gemeindearbeit einbringen. „Verwaltung und Organisation machen mir Spaß. Das war schon während meines Studiums und bei meinem Job im Controlling so.“

Ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde bietet zahlreiche weitere positive Aspekte – sowohl für die Gemeinschaft als auch für die einzelnen Helferinnen und Helfer. So schafft ehrenamtliche Arbeit ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Man lernt neue Menschen kennen, baut Freundschaften auf und erlebt gemeinsam schöne Momente.

Außerdem bietet das Ehrenamt die Möglichkeit, persönliche Fähigkeiten zu erweitern. Ob Organisation, Kommunikation oder Teamarbeit – Ehrenamtliche können ihre Talente einbringen und weiterentwickeln. Das fördert auch die persönliche Entwicklung. Und man lerne dazu, betont Ina Lauster-Ulrich, und verweist etwa auf die komplexen Umsatzsteuerangelegenheiten, mit denen sie sich beschäftigen muss.

Fortsetzung siehe Seite 9

„Sicherheit im Alter“ - Polizeihauptkommissar Backes informiert

Foto: Horst Heckel

Hilfreiche Informationen beim Seniorennachmittag in Klein-Karben

Die wichtigsten Themen waren:

Schockanrufe, auch bekannt als Enkeltrick: Am Telefon meldet sich eine weinende Stimme, die von großen Problemen berichtet. Dann übernimmt ein Staatsanwalt oder Rechtsanwalt das Telefon und erklärt, die betroffene Person könne nur durch die sofortige Zahlung einer hohen Geldsumme vor dem Gefängnis bewahrt werden. **Legen Sie sofort auf!** Machen Sie auf keinen Fall irgendwelche Angaben, wie viel Bargeld oder Schmuck Sie im Haus haben. Wenn möglich rufen Sie die „bedrohte Person“ an und vergewissern sich, dass es ihr gut geht.

Glücksspielgewinn: Per Telefon wird Ihnen zu einem hohen Gewinn gratuliert. Um den Gewinn zu erhalten, sollen Sie eine geringe Bereitstellungsgebühr zahlen. **Legen Sie sofort auf!** Die Anrufer wollen nur Ihre Kontodaten.

Sicherheitsmaßnahme: Per Telefon kündigt die Polizei an, wegen mehrerer Einbrüche in der Nachbarschaft Ihren Schmuck abholen zu wollen, um ihn sicher aufzubewahren. **Legen Sie sofort auf!** Die Polizei ruft nie an.

Bei allen Fragen nach persönlichen Daten, Kontoinformationen (auch von einer Bank) **Legen Sie sofort auf!** Kein seriöses Unternehmen kontaktiert Sie per Telefon, sondern nur per Briefpost.

Bei allen Telefonaten: Lassen Sie sich nicht in ein längeres Telefonat verwickeln, der Anrufer versucht so, Sie daran zu hindern, die Polizei anzurufen.

Handwerkerangebote an der Haustür: Personen, die Sie **nicht** bestellt haben, bieten Ihnen irgendwelche Putz- oder Reparaturleistungen zu einem niedrigen Preis an. **Schicken Sie diese Personen weg!** Eine spätere Rechnung würde wesentlich höher ausfallen.

Grundsätzlich: Wer immer Ihnen an der Haustür etwas verkaufen oder anbieten will oder auch nur um ein Glas Wasser bittet, **schicken Sie diese Personen weg**, sie versuchen Sie abzulenken, damit ihre Komplizen ungestört stehlen können.

Supermarkt: Lassen Sie keine Wertgegenstände (Handtasche mit Geldbörse) im Einkaufswagen, tragen Sie sie immer vorne am Körper, nicht hinten.

Sie haben Falschgeld in der Tasche: Werden Sie so angesprochen, gehen Sie nicht darauf ein. Niemand kann wissen, was Sie in der Tasche haben. Die Person will Ihnen nur die Geldbörse entreißen.

Am PC: Klicken Sie nichts an. Egal was Ihnen versprochen wird, wer von Ihnen Informationen haben will, plant nichts Gutes. **Löschen Sie die Nachricht**.

Rollläden im Urlaub: Lassen Sie die Rolläden **niemals Tag und Nacht geschlossen!** Wenn Sie keine automatische Steuerung haben, bitten Sie Nachbarn, die Rollos morgens zu öffnen und abends zu schließen, anderenfalls lassen Sie sie offen. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu leeren und die Blumen zu gießen, dann sieht die Wohnung nicht unbewohnt aus.

Posten Sie nie Urlaubsfotos auf öffentlichen Plattformen (Facebook, Instagram …). Damit weisen Sie Einbrechern darauf hin, dass niemand zu Hause ist.

Wenn Sie geschädigt sind, rufen Sie die Polizei **sofort** unter 110 an und melden den Vorfall. Die Zentrale leitet Ihren Anruf an die lokale Polizeistation weiter. Wenn Ihnen deren Nummer bekannt ist, rufen Sie direkt dort an, das spart Zeit. Schämen Sie sich nicht, weil Sie geschädigt wurden. Nur so hat die Polizei eine Chance, die Gangster zu fassen.

Horst Heckel

Lesung in der Stadtbücherei am 19. September

Die Bad Vilbeler Autorin Katrin Faludi liest aus ihrem zweiten Roman „Das Haus am Ende der Welt“:

Am **19. September** um **19.00 Uhr** in der Stadtbücherei Karben, Bahnhofstraße 197.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 5 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten:

- in der Stadtbücherei
- unter buecherei@karben.de oder
- Tel. 0 60 39/93 15 60

Weitere Infos zum Buch auf der Webseite:
www.katrinfaludi.de

… Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde

Foto: ipos

Kirchenvorstands-Klausurwochenende 2025

Fortsetzung von Seite 7

Schließlich trägt ehrenamtliche Arbeit dazu bei, das soziale Miteinander in der Gemeinde zu fördern. Sie schafft eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Menschen gegenseitig unterstützen und füreinander da sind. Das macht das Zusammenleben für alle angenehmer und bereichernder. Manchmal sind das nur Kleinigkeiten. „Aber wenn ein Kita – Kind über die Straße „Hallo Frau Lauster-Ulrich“ ruft oder ein Brautpaar, das im Lieselturm geheiratet hat, sich mit Pralinen und einer Dankeschön-Karte bei mir bedankt, gibt mir das viel zurück“, sagt Ina Lauster-Ulrich. Nicht zuletzt ist ehrenamtliches Engagement auch eine schöne Möglichkeit, den eigenen Glauben aktiv zu leben und zu teilen.

Unterstützung durch Ehrenamtsakademie und Ehrenamtskarte

Mit der 2003 von der Kirchensynode der EKHN gegründeten Ehrenamtsakademie in Darmstadt werden Freiwillige gefördert und unterstützt. Die Ehrenamtsakademie entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen und initiiert und koordiniert Fortbildungsangebote bei verschiedenen Anbietern. Die Palette reicht von Studienfahrten über Fortbildungsangebote bis hin zum „Klimastammtisch“.

Ganz handfeste Vorteile in Form von Rabatten können Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten. Sie wird von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten vergeben, wie aktuell auf dem Hessentag in Bad Vilbel.

Nach Angaben der Hessischen Landesregierung können Inhaber der Ehrenamtskarte landesweit über 1.600 Vergünstigungen nutzen wie etwa im Hallenbad Karben oder in verschiedenen Museen. Aber auch der Einzelhandel belohnt freiwilliges Engagement mit Rabatten. Voraussetzung für den Erhalt der Karte: Man muss mindestens fünf Stunden pro Woche seit mindestens drei Jahren tätig sein. Nähere Informationen erhält man beim Wetteraukreis.

Kurz gesagt: Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde ist eine bereichernde Erfahrung, die Gemeinschaft stärkt, persönliche Fähigkeiten fördert und das Zusammenleben lebendiger macht. Jeder Beitrag, und sei er auch noch so klein, ist herzlich willkommen.

Christiane Köber

Buchbesprechung: Evie Woods – Der verschwundene Buchladen

Dieses Buch erzählt eine magische und fantasievolle Geschichte, die mich manchmal verwirrt hat und dazu führte, dass ich einige Male zurückblättern musste, um alles zu verstehen. Aber keine Angst, man merkt doch recht schnell, dass es eigentlich mehr oder weniger um drei Personen geht, die irgendwie miteinander zu tun haben, und das, obwohl die der einen Hauptperson in 1921 beginnt während die beiden anderen bereits Internet und Mobiltelefone haben.

Es geht um Opaline, Martha und Henry. Die Geschichte spielt in England, Frankreich und Irland. Sie handelt von der Macht der Bücher, von Liebe und Gewalt (leider wieder einmal hauptsächlich gegen Frauen) und einem magischen Buchladen. Es ist ein bisschen Fantasy und Magie dabei, aber letztlich gibt es ein Happy End.

Ein wirklich schönes Buch, wie das Bild davon schon zeigt, und eine sehr gute Abwechslung zu den vielen Krimis und Liebesschnulzen.

Werner Reifschneider

Kursangebote in der Ramonville-Straße 2

Workshop für Nähfreunde 2.0. – Der moderne Kurs in Karben. Entdecke neue Nähtrends und kreative Techniken in entspannter Runde! In diesem Workshop lernst du moderne Schnitte, stylische Accessoires und smarte Nähtricks kennen. Kursnummer: Y7605S7, Start am 12.09.2025 von 10.00 - 12.30 Uhr, 3 x 2.5 Std., Dozentin: Simone Peters-Herzberger, Maßschneidermeisterin

Näh deinen Style: Mode & Accessoires für Jugendliche - Entdecke deinen eigenen Look und nähe angesagte Kleidung und coole Accessoires. Im Kurs lernst du Schritt für Schritt, wie du trendige Outfits, Taschen oder stylische Extras selbst gestaltest. Kursnummer: Y7607S7, Start am Freitag, den 17.10.2025 von 10.00 - 12.30 Uhr, 1 x 2,5 Std., Dozentin: Simone Peters-Herzberger, Maßschneidermeisterin

Einführung in Windows 11 - Am 25.10. beendet Microsoft die Sicherheitsupdates für Windows 10. Wie man Windows 11 benutzt bzw. was sich ändert, klären wir in diesem Kurs. Kursnummer: Y7620S7, Start am Donnerstag, den 18.09.2025 von 18.00 - 19.30 Uhr, 1x 1,5 Std., Dozent: Gerhard Radgen, Gemeindepädagoge

Linux oder Windows - lohnt sich ein Systemwechsel? Was ist Linux, welche Änderungen gibt es? Wie bediene ich es im Vergleich mit Windows? Kursnummer: Y7621S7, Start am Donnerstag, den 11.09.2025 von 18.00 - 19.30 Uhr, 1 x 1,5 Std., Dozent: Gerhard Radgen, Gemeindepädagoge

Ayurveda-Kochworkshop - Lernen Sie die gesunde Ayurveda-Küche kennen. Tauchen Sie ein in die Welt der vielfältigen Gewürze. Kursnummer: Y7722S7, Start am Samstag, den 11.10.2025 von 10.00 - 13.00 Uhr, 1 x 3 Std., Dozentin: Stefanie Politsch, Yogalehrerin

Viva España! – Tapas-Kochkurs - Erlebe Spanien kulinarisch - In unserem Kochkurs zeigen wir Ihnen, wie Sie eine Vielfalt an authentischen, raffinierten und einfach unwiderstehlichen Tapas zaubern. Kursnummer: Y7723S7, Start am Donnerstag, den 11.09.2025 von 18.00 - 21.00 Uhr, 1 x 3 Std., Dozentin: Sina Babar

Anmeldung über Ev. Familienbildung Wetterau
Tel: 06031-16 27 800
info@familienbildungwetterau.de

Pilgern auf dem Lutherweg

„Herbstbilanz zur Jahreslosung: Prüft alles und behaltet das Gute!“

Foto: privat

Eine Jahreslosung lädt uns im gesamten Jahr dazu ein, über sie nachzudenken.

Wie Dekan Volkhard Guth in der Ausgabe 73 fragt: „Was haben Sie geprüft und wofür haben Sie sich entschieden? Was war das „Gute“ und was ist daraus geworden? Wie kann es mehr Raum in meinem Leben gewinnen?“ In diesem Sinne wollen wir eine Herbstbilanz ziehen.

Herzliche Einladung zu einem Pilgertag auf dem Lutherweg 1521 von Wölfersheim nach Trais-Horloff,
ca. 12 km, 11. Oktober 2025,
8.15 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Wir treffen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof in Groß-Karben, fahren mit der Bahn bis Wölfersheim und pilgern bis zur Kirche in Berstadt. Pfarrer Jörg Fröhlich erwartet uns dort und zeigt uns die Kirche. Von hier aus pilgern wir an der Wetterauer Seenplatte entlang bis Trais-Horloff.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und ein Lunchpaket für unterwegs.

Leitung: Anita Thilthorpe und Waltraud Fehse

Anmeldung und Information bei Waltraud Fehse, Tel. 0 60 39 - 78 31 oder Email: juw@diefehses.de bitte bis spätestens **05. Oktober.**

Ruhestand – als Neuland entdecken

Der Übergang in die nachberufliche Zeit läutet einen neuen Lebensabschnitt ein, der mit vielen Veränderungen einhergeht. Vorfreude auf mehr Freizeit, mehr Selbstbestimmung, Freiraum für längst vergessene Träume. Aber es schleichen sich auch Bedenken und Fragen ein: Was lasse ich hinter mir? Wie komme ich mit einer neuen Tagesstruktur zurecht? Welche Werte, soziale Beziehungen sind mir wichtig? Wer bin ich ohne meine Arbeit?

In dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe Schritte auf Ihren Ruhestand zuzugehen. Dabei erwarten Sie kreative, informative, biographische Arbeitsformen, gemeinsamer Austausch.

Termin: 14. November 2025
17.00 – 21.00 Uhr und
15. November 2025
9.00 - 17.00 Uhr

Foto: pixabay

Referentin: Britta Laubvogel, Dipl. Soz. Päd.

Leitung: Pfr. Christian Krüger + Norbert Greulich

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Römerkastell 22; 61184 Karben

Kosten: 30,00 €

Gruppe: mind. 8, max. 16 Teilnehmer/-innen

Anmeldung:

per Email an Gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Tel. 0 60 39 / 93 39 87

Post: Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben, Ramonville-Str. 2, 61184 Karben

Anmeldeschluss:

7. November 2025

Nach Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstalter:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Karben.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen mit Ihnen!

Norbert Greulich

Stadtradeln in Karben vom 30. August bis 19. September

Foto: freepik

Stadtradeln für die ganze Familie

Beim Wettbewerb „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Nach unserer erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr (29 aktiv Radelnde haben mit 7.583 gefahren Kilometern den 3. Platz erreicht), wird die evangelische Kirche auch in diesem Jahr teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Radfahrer ihre Kilometer für die Kirchengemeinde eintragen. Ab sofort ist die Registrierung möglich unter:

www.stadtradeln.de/karben

Am Sonntag, den **31. August, um 11.00 Uhr** findet der etwas andere Gottesdienst an der ev. Kirche in Rendel statt. Anschließend beginnt die Radtour unter dem Motto "Maria". Es geht vom Rendeler Marien-Altar über den Kloppenheimer Marien-Altar "Pieta" zur Okärber katholischen Kirche "Mariä Geburt" und von dort weiter an der Nidda entlang zur Wallfahrtskirche "Maria Sternbach" (ca. 19 km). Bitte nehmen Sie etwas für das gemeinsame Picknick mit.

Bitte beachten Sie die Presse und die Homepage der Stadt, wenn Sie an weiteren organisierten Radtouren Interesse haben.

Waltraud Fehse

Nacht der Kirchen - 25. Oktober

Die ev. Gesamtkirchengemeinde lädt zum 25. Okt. 2025 ab 19.00 Uhr zu einer „Nacht der Kirchen“ ein.

An diesem Samstagabend öffnen die sechs historischen evangelischen Kirchen in Karben mit jeweils unterschiedlichen Programmschwerpunkten. Die sakralen Räume einmal anders erleben, von Filmvorführungen über Escape-Raum oder nächtliche Turmbesichtigung bzw. Lightshow. In allen Kirchen wird für Leib und Seele gesorgt sein, sodass ein längerer Aufenthalt in den kirchlichen Räumen möglich sein wird.

In jeder Kirche wird es ein Programm von ca. 45 min. geben, welches dann dreimal wiederholt wird.

So besteht die Möglichkeit an diesem Abend nacheinander in mehrere Kirchen einzukehren.

Mit dieser besonderen Nacht möchte die ev. Gesamtgemeinde auf ihre Größe und Verbundenheit in Karben aufmerksam machen. Seit fünf Jahren haben sich die Karbener Gemeindebezirke zu einer gemeinsamen evangelischen Kirchengemeinde zusammengeschlossen und gestalten seit dem das christliche Leben im Nachbarschaftsraum.

Conny von Schumann

Foto: Lauster-Ulrich

Diese sechs Kirchen sind in der „Nacht der Kirchen“ offen und bieten vielfältiges Programm

Erntedankfest in Petterweil

Am 27. und 28. Sept. 2025 findet in Petterweil am ev. Gemeindehaus ab 16.00 Uhr unser jährliches Erntedankfest statt. Mit der Unterstützung des ev. Fördervereins Petterweil und der katholischen Kirchengemeinde wird ein buntes Programm organisiert. Im Wesentlichen sollen Menschen in gemütlicher Runde zusammenkommen.

Am Sonntag, den 28. September beginnt der Tag in der ev. Kirche um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Erntedankfest-Gottesdienst unter der Leitung von Pfr. Eckart Dautenheimer.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten und zahlreichen Kaltgetränken werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Es gibt auch besondere Aktivitäten für die Kinder, organisiert von den Petterweiler Kids.

Zu diesem Zweck benötigen wir noch einige Kuchen- und Salatspenden für den Samstag und Sonntag.

Auch benötigt das Vorbereitungsteam engagierte Menschen, die bei der Kuchen-, der Getränke-, der Essensausgabe, am Grill und Spülmobil helfen. Es gibt einen Schichtplan, wo jede(r) nur zwei Stunden eingeteilt sein wird.

Der Aufbau zum Fest wird am Freitag, den 26. September organisiert; auch hier fehlen noch helfende Hände. Alle, die beim Aufbau helfen, werden mit einem gemeinsamen Grillen nach getaner Arbeit belohnt.

Bitte melden Sie sich bei Conny von Schumann, Tel. 01 60 82 05 57 3 oder per Mail: connyvonschumann@gmx.de

Danke für Ihr Interesse.

Conny von Schumann

Dorfgespräch: “Wie geht es dir“? - Leitung gesucht

Ich wende mich heute mit einer Frage und Bitte an Sie. Seit fast einem halben Jahr besteht unser Dorfgespräch: „Wie geht es dir?“, „Wo kann man eigentlich mal sagen, wie es einem geht“.

Gerne kommen 9 bis 11 Personen im Gemeindehaus, Alte Haingasse 42 in Karben - Petterweil zu einer gemütlichen Gesprächsstunde zusammen, um sich über Erlebtes, besondere Episoden, über Igelbesuch, Kinobesuche, Reiseerlebnisse, usw. auszutauschen. Sehr oft wird auch herzlich gelacht.

Immer am 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.30 - ca. 16.30 Uhr.

Ich habe gemerkt: Es gibt wenig Gelegenheiten, wo man mit anderen zusammenkommen und sich darüber austauschen kann, wie es einem in diesen Krisenzeiten geht. Selbst bei uns im Dorf, wo man sich kennt.

Es ist ein offener Gesprächsnachmittag 1x im Monat. Ohne vorgegebenes Thema und keine Experten. An erster Stelle geht es einfach ums Erzählen, wie

Foto: privat

Dorfgespräch im evangelischen Gemeindehaus Petterweil

einem zumute ist, und ganz wichtig, ums Zuhören.

Ich glaube, Menschen brauchen Orte zum Miteinanderreden. Menschen brauchen den Kontakt miteinander. Leben geht nicht nur online – wir müssen uns begegnen. Ein offenes Ohr für andere haben. Ich finde, solche Gesprächsrunden sollte es mehr geben, überall – bei Stammtischen in Wirtshäusern, im Sportverein, bei Kaffeerunden in Gemeindehäusern. Ein offenes Ohr füreinander haben, das geht auch ganz einfach zu zweit und beginnt mit der Frage: „Wie geht es dir? Erzähl doch mal!“

Nun habe ich eine altersgerechte Wohnung in der Nähe meiner Tochter erstanden und ziehe voraussichtlich im Okt/Nov. um.

Wer könnte es sich vorstellen diesen netten Kreis jeden 2. Donnerstag zu leiten???

Info: Gemeindebüro Ramonville-Str. 2, Tel. 0 60 39 - 93 39 87 oder bei Katharina Peter, Tel. 0 60 39-25 10 oder zum Schnuppern jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Katharina Peter

Lesekreis/ Buchclub

neue Termine: Herbst 2025

Herzliche Einladung zum nächsten Buch-/ Lesekreis.

Am **18. September** findet um **19.30 Uhr** der Lesekreis in der Rendeler Bücherei mit Frau Muriel Menzel und Frau Monique Röseler statt.

Wir werden an diesem Abend das Buch „Als Großmutter im Regen tanzte“ von Trude Teige besprechen.

Foto: privat

Wer Lust hat, dieses Buch zu lesen und natürlich alle, die Lust auf Inspiration haben, sind herzlich zum gemeinsamen Austausch eingeladen.

Monique Röseler

bauer-lenz.com

Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Schlachtung
• Kartoffel • Eier • Obst • Gemüse •

Besuchen Sie unsere Landmetzgerei/Hofladen:
Freitag und Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Freitag 15.30 – 18.30 Uhr

Am Mühlweg 10 • 61184 Karben/Rendel
Tel.: 06039/933531 • E-Mail: udolandmann@arcor.de
Udo Lenz 0174/6568956 • Steffen Lenz 0174/2446714

Landmetzgerei BAUER LENZ

... Gutes & Frisches aus Rendel!

... beste Qualität aus Ihrer Region

Bestattungsinstitut
Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen

61206 Wöllstadt	61184 Karben	61194 Niddatal	61197 Florstadt
Hanauer Str. 3	Heldenberger Str. 3	Steinkautenweg	Niddastrasse 9
Tel.: 0 60 34 / 93 86 21	Tel.: 0 60 39 / 37 74	Tel.: 0 60 34 / 93 86 21	Tel.: 0 60 35 / 9 67 10 10

maier innenausbau
Untergasse 32a
61184 Karben
Tel: 0171 7908338
schreinereimaier@gmx.de

BECK ENERGIE

TANK 24 STATION

Energiehandel & 24h-Tankstelle

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

Heizöl · Diesel · Pellets

BECK ENERGIE GmbH / TANK 24®
Dieselstr. 5 · 61184 Karben · beck-energie.de

Pia´s Hofladen

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstags ist der Laden geschlossen!

Bekannt im Osten wie im Westen
Scheller´s Kartoffeln sind die Besten!

www.pias-hofladen.de

Horst und Pia Scheller GbR

Dorfelder Straße 40 61184 Karben
T: 06039 930444 M: 0177 610 45 10

Emotionaler Abschied von der evangelischen Kita in Okarben

Am 2. Juli wurde in der Kirche in Okarben ein doppelter Abschied gefeiert. Die Vorschulkinder wurden zum Abschluss ihrer Kita-Zeit von Pfarrer Dautenheimer mit einem Segen und einem kleinen Geschenk in die Schule verabschiedet.

Und gleichzeitig wurde das Team der evangelischen Kita Okarben aus der evangelischen Trägerschaft verabschiedet. Am 1. August übernimmt die Stadt Karben die Kita (wir berichteten).

Mit einem Blumenstrauß für alle und vielen Tränen wurde das Team von Pfarrer Dautenheimer und der Vorsitzenden Ina Lauster-Ulrich verabschiedet.

Liebes Kita-Team, vielen herzlichen Dank für euer großes Engagement und alles, was ihr für die Kita getan habt. Alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.

Ina Lauster-Ulrich

Foto: Rainer Wagner

Das Team der evangelischen Kita Okarben mit dem Minikirchenteam, Pfarrer Dautenheimer und Ina Lauster-Ulrich

Impressionen aus den vergangenen Jahren

Fotos: privat

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/ -räumen (GH) statt. Adressen siehe Seite 25/26

Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
So. 10. August	15.00 Uhr	GK	Trauertreff
Di. 12. August	19.30 Uhr	öPW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 14. August	15.30 Uhr	PW	Dorfgespräch
So. 17. August	14.30 Uhr	RE	Pfarrgartencafé (findet bei Regen nicht statt)
Mo. 18. August	19.00 Uhr	RE	Handarbeitstreff
Mi. 20. August	15.00 Uhr	PW	Seniorenkreis
So. 24. August	11.00 Uhr	PW	Offene Kirche: Andacht mit Dr. Michael Frase
Mi. 27. August	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis "Wiener Caféhaus/musik"
Fr. 29. August	19.00 Uhr	BG	Turmzeit, es liest Doris Ahlgrim
So. 31. August	11.00 Uhr	RE	Stadtradeln - der etwas andere Gottesdienst
Do. 4. September	15.00 Uhr	KK	Seniorenkreis „Rund um Betreuungsfragen im Alter (Betreuungsverein Friedberg)"
So. 7. September	14.30 Uhr	GK	Kirchencafé
Di. 9. September	19.30 Uhr	öPW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 11. September	15.30 Uhr	PW	Dorfgespräch
So. 14. September	11.00 Uhr 15.00 Uhr	PW GK	Offene Kirche: Musikmatinee Weber/Weisensee Trauertreff
Mo. 15. September	19.00 Uhr	RE	Handarbeitstreff
Mi. 17. September	15.00 Uhr 15.00 Uhr	GK PW	Seniorenkreis „Stuhlgymnastik mit Karin Scholz" Seniorenkreis
Mi. 24. September	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis „Erntedank mit Pfrin. Burgdorf und Pfr. Krüger"
Fr. 26. September	19.00 Uhr	BG	Turmzeit „kurze Texte und Gedichte rund um's Essen"
Do. 2. Oktober	15.00 Uhr	KK	Seniorenkreis "Frau Arlt liest Gedichte mit Bildern illustriert"
So. 5. Oktober	11.00 Uhr 14.30 Uhr	PW GK	Offene Kirche: Andacht (noch offen) Kirchencafé

Fortsetzung nächste Seite

Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
Di. 8. Oktober	19.30 Uhr	öPW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 9. Oktober	15.30 Uhr	PW	Dorfgespräch
Sa. 11. Oktober	8.15 Uhr	GK	Pilgern
So. 12. Oktober	11.00 Uhr	PW	Offene Kirche „Meditatives Singen mit Familie Sylla“
Mo. 13. Oktober	19.00 Uhr	RE	Handarbeitstreff
Mi. 15. Oktober	15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	BG GK PW	Seniorenkreis Seniorenkreis „Singen mit Timo und Jonathan Kreuder" Seniorenkreis
So. 19. Oktober	15.00 Uhr	GK	Trauertreff
Sa. 25. Oktober	19.00 Uhr	alle	**Nacht der Kirchen**, siehe Seite 12

Diakoniesammlung vom 21. bis 30. September

„Niemanden zurücklassen in unserer Region“

Wer kennt das nicht?

In Zeiten der Unsicherheit brauchen wir alle Halt, Unterstützung und ein offenes Ohr. Diesen Rückhalt finden wir in unserer Familie, bei Freunden oder in unserer Gemeinde. Doch was, wenn trotz Rückhalt die Krise so groß wird, dass wir sie nicht mehr bewältigen können?

Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Die Diakoniesammlung vom 21.-30. September setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die Regionale Diakonie Hessen-Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen.

Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie z.B. wohnungslose und geflüchtete Menschen, suchterkrankte oder psychisch kranke Menschen sowie Menschen in familiären oder finanziellen Krisen.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist das diakonische Angebot für viele Menschen vor Ort ein wichtiger Anker.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, sich zu beteiligen. **Jeder Beitrag zählt.**

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Spendenkonto:
Regionale Diakonie Hessen-Nassau
DE23 5206 0410 0405 0302 69
Evangelische Bank
Verwendungszweck: Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)
Direkt zur **Online-Spende:**

Weitere Informationen unter:
www.regionale-diakonie.de/sammlung

Hinweise:
Aktuelle Informationen finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite.
Abendmahl in den Gottesdiensten wird in der Regel mit Traubensaft und Einzelkelchen gefeiert.
Adressen der Gottesdienstorte/Kirchen (soweit nichts anderes angegeben) siehe Seite 19

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
So. 3. August 7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	PW	Pfr. Dautenheimer	Sommerkirche - mit dem Song „Hymn“ von Barcley James Harvest
So. 10. August 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	OK	Anna Weide	Sommerkirche* - mit dem Song „Pizza“ von Antilopengang
So. 17. August 9. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	KK	Pfr. Simba Burgdorf	Sommerkirche *- Song „The Geek shall inherit“ von „Wir sind Helden“
So. 24. August 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr	GK BG	Pfr. Krüger Pfrin. Nadia Burgdorf	Begrüßung der Konfis Jg. 2025/26 Mit Abendmahl
So. 31. August 11. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr 18.00 Uhr	RE GK	Pfr. Dautenheimer + Team Taizé-Team	Gottesdienst zum Stadtradeln, siehe Seite 11 Taizé-Gottesdienst
Do. 4. September	20.00 Uhr	OK	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So. 07. September 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW RE	Pfr. Dautenheimer Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer Pfrin. Nadia Burgdorf	Kerbgottesdienst Mit Abendmahl Mit Abendmahl Gottesdienst zum Weinfest im Pfarrgarten
So. 14. September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	
So. 21. September 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer	
So. 28. September 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	PW BG GK RE	Pfr. Dautenheimer Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Krüger Pfr. Simba Burgdorf	Erntedankfest Erntedankfest mit KiTa und Essen, vor der Oberburg Erntedankfest Erntedankfest
				* Sommerkirche mit „Hits from Heaven“ und bei schönem Wetter jeweils im Kirch– bzw. Pfarrgarten

Fortsetzung siehe nächste Seite

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
Do. 2. Oktober	20.00 Uhr	GK	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So. 5. Oktober Erntedank	11.00 Uhr 11.00 Uhr	KK OK	Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer	Erntedankfest Erntedankfest
So. 12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	Mit Abendmahl Mit Abendmahl Mit Abendmahl
So. 19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer N.N. Pfr. Dautenheimer	
So. 26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	GK BG RE PW	Pfr. Krüger Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf + Stephan Kuger Taizé-Team	 Der etwas andere Gottesdienst Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in St. Bardo
Fr. 31. Oktober Reformationsfest	20.00 Uhr	PW	Pfr. Dautenheimer	

Adressen der Gottesdienstorte

BG Burg-Gräfenrode,
Ev. Kirche, Weißenburgstraße 5

GK Groß-Karben,
Ev. Kirche, Burg-Gräfenröder Straße 8

KK Klein-Karben,
Ev. Kirche, Am Lindenbaum 6

OK Okarben,
Ev. Kirche, Hauptstraße 39

PW Petterweil,
Ev. Kirche, Alte Heerstr. 1

RE Rendel,
Ev. Kirche, Klein-Karbener-Str. 5

Gemeindenachrichten aus Karben

Mit allen Sinnen bei der Jungschar

Das neue Team für die Jungschargruppe trifft sich jeden Donnerstag mit einigen begeisterten Kindern zum Spielen, Basteln und einfach um eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

ALLE Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich willkommen und können gerne einfach vorbeikommen!

Alle Infos gibt's bei Gemeindepädagogin Anna Weide oder Pfr. Christian Krüger.

Ein großer Dank geht an Eva, Hanni, Hannchen, Philipp, Robin & Samantha!

Wir freuen uns sehr, dass ihr als Team so engagiert dabei seid ,unser Gemeindeleben noch bunter zu machen.

Anna Weide

Foto: Anna Weide

Die 5 Sinne ausprobieren: Barfußpfad erkunden..., ohne zu sehen, oder einfach laut brüllen.

Foto: Anna Weide

Foto: Anna Weide

Waffeln probieren, Bilder malen

Ausflug am 21. Mai nach Darmstadt

Der Ausflug der Seniorenkreise Groß-Karben und Klein-Karben ging in diesem Jahr nach Darmstadt. Unsere Fahrt führte zuerst zur 1895 erbauten Villa Trautheim, mittlerweile ein Café, dessen Innenraum rundum mit antiken Uhren geschmückt ist. Dort verwöhnte uns der Konditor Joachim Brieger mit einem fantastischen Kuchen- und Tortenangebot.

Danach ging es mit unserem neuen Bus und dem geschickten Fahrer Michael zu einer der schönsten Gartenanlagen Darmstadts, zum Orangerie-Park!

Foto: Rosel Schneider

Ausflug der Senior/-innen aus Groß-Karben und Klein-Karben

Wir wandelten, angeregt von beeindruckenden Führungen, durch das barocke 17. und 18. Jahrhundert. Der Park wurde mit dreistufigen Terrassen 1720 angelegt. Das Orangerie-Gebäude diente ursprünglich als Winterherberge für die kälteempfindlichen Zitrusfrüchte und Palmen, die im Sommer den Garten schmückten. Im Innenraum wurden in diesem Zeitraum Bälle abgehalten. Mittlerweile sind die teils 200 Jahre alten Pflanzen im Winter in Gewächshäusern untergebracht. Der Saal dient für Veranstaltungen aller Art und kann auch privat gemietet werden.

Fasziniert waren wir auch von der in der damaligen Zeit entwickelten Kübelumpflanzanlage, eine von zwei dieser Art in Deutschland existierenden.
Gegen 17.30 Uhr traten wir gestärkt und bereichert die Heimfahrt an.

Christel Zobeley

Warum in die Ferne schweifen?

„Ich wusste nicht, dass es in Karben solch einen schönen Ort gibt“, riefen einige der mitgereisten Seniorinnen aus Burg-Gräfenrode spontan.

Nachdem der Roggauer Seniorinnenkreis bereits viele Ziele in der Wetterau besucht hatte, wurde in diesem Jahr ein Ziel in Karben ausgewählt: der Naturerlebnisgarten neben dem Jukuz.

Frau Petri empfing uns vor Ort und führte unsere Gruppe durch den wunderschönen Garten, der zum Glück auch ausreichend Schatten bot.

Foto: Lauster-Ulrich

Ausflug des Seniorenkreises aus Burg-Gräfenrode

Das Mittagessen genossen wir in einem Karbener Restaurant und nach einem erfrischenden Eisbecher ging es wieder nach Hause.

Ina Lauster-Ulrich

Pfingstgottesdienst am Naturfreundehaus

Foto: Conny von Schumann

Rd. 60 Personen nahmen unter freiem Himmel an dem etwas anderen Gottesdienst teil.

Traditionell lud die ev. Gesamtkirchengemeinde Karben ihre Mitglieder am Pfingstmontag, 9. Juni, zu einem zentralen Open-Air-Gottesdienst auf das Gelände der Naturfreunde ein. Pfr. Eckart Dautenheimer fand erklärende Worte in seiner Predigt zum Pfingstwunder.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit am Naturfreundehaus noch gemütlich zusammenzusitzen.

Conny von Schumann

50 Jahre NABU

Foto: Sabine Boos

Mit einem Festgottesdienst am Ludwigsbrunnen feierte der NABU Karben sein 50-jähriges Bestehen.

Foto: Sabine Boos

Friedensfest zu 80 Jahre Kriegsende

Foto: Eckart Dautenheimer

Ca. 100 Personen nahmen am Friedensfest teil, das am 8. Mai im Friedenswald gefeiert wurde.

Schülerinnen und Schüler aus Okarben interviewten zwei Okärber, die beim Kriegsende 13 bzw. 15 Jahr alt waren. In den Interviews genauso auch wie bei der historischen Einschätzung durch Pfr. i.R. Werner Giesler wurde die Ambivalenz des Tages deutlich. Nicht wenige Deutsche fühlten sich besiegt und hatten Angst vor den Konsequenzen aus der Niederlage. Gefreut hatten sich vor allem alle, die in KZs inhaftiert waren und befreit wurden: Juden, Kommunisten, Sozialdemokraten, Homosexuelle und Sinti und Roma.

Die Musikstücke des Schulorchesters Attacca waren bewusst fröhlich gewählt, um der Freude darüber Ausdruck zu verleihen, dass wir seit 80 Jahren in Deutschland in Frieden leben dürfen. Erster Stadtrat, Herr Thomas Schrage, bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern der Kurt-Schumacher-Schule für die Interviews und die Musik. Des Weiteren sprach er seinen Dank aus an Herrn Horst Decher und Herrn Udo Bieber, die für die Interviews zur Verfügung standen und offen und ungeschminkt die Tage des Zusammenbruchs und Neuanfangs beschrieben. Zu guter Letzt wurde Herrn Giesler für seine historische Einschätzung und der Gemeinschaftsobstanlage Klein-Karben für das leibliche Wohl gedankt.

Eckart Dautenheimer

Foto: Eckart Dautenheimer

100 Jahre Gemeindebriefe in (Groß-)Karben

Unser Gemein*de*sinn blickt in diesem Jahr auf eine **mindestens 100-jährige Tradition** zurück. Zwar erschien der erste Gemein*de*sinn erst im Juni 2007, aber Gemeindebriefe gibt es in Karben natürlich schon länger.

In der Groß-Kärber Chronik ist im Jahr **1925** verzeichnet: „Am *1. Oktober wird der Versuch gemacht, ein Gemeindeblatt im Dorfe einzubürgern. „Heimatglocken für Groß-Karben*“, *so wie das in anderen Gemeinden der Gegend geschehen ist. Der Versuch hat Erfolg, und so nach und nach steigt die Abnehmerzahl auf rund 200. Es erscheint monatlich zum Preise von 10 pf. Frau Käthe Kullmann, geb. Zimmermann, hat die Güte, uns einen Kopf für das Blatt zu zeichnen, der das wohlgelungene Bild der Ortskirche darstellt.“*

Erste Ausgabe des Gemeindeblatts

Vermutlich gab es auch in den anderen Karbener Gemeinden um diese Zeit erste Gemeindebriefe.

Die **„Heimatglocken“** war ein ev. Gemeindeblatt, das von einem Verlag in der Wetterau für verschiedene Kirchengemeinden herausgegeben wurde und allgemeine christliche Themen enthielt. Ortsbezogen waren nur die erste und letzte Seite, wo auf Veranstaltungen in Groß-Karben hingewiesen wurde. Sie wurden nicht an alle Gemeindeglieder verteilt, sondern es gab einen Abonnentenkreis, der dafür auch bezahlte.

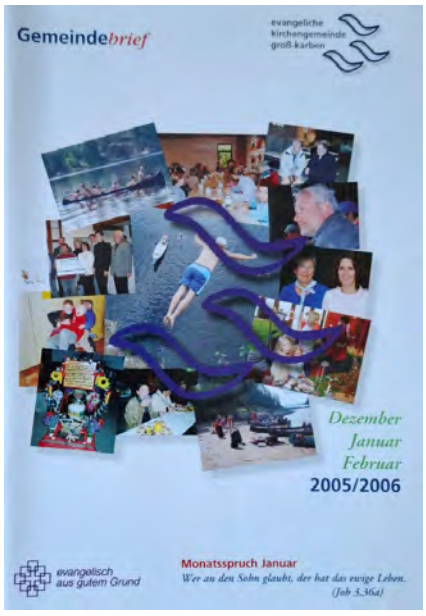
Nachfolge-Format „Ruf der Kirche“, ebenfalls (nur) für Abonnenten

1945 wechselte der Name in **„Ruf der Kirche“** mit einer Reichweite von 300 - 400 Beziehern. Verteilt wurde es durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung von Frau Pohl.

Im Jahr 2003 erschien in Groß-Karben der letzte „Ruf der Kirche“. Seit dem gab es kostenlose Mitteilungsblätter von anfangs einer, später drei Seiten, die an alle Gemeindeglieder verteilt wurden.

Aus ihm wurde zwei Jahre später, wiederum vor genau 20 Jahren, ein richtiger eigener Gemeindebrief unter diesem Namen.

2007 wurde der **Gemein*de*sinn als gemeinsamer Karbener Gemeindebrief** ins Leben gerufen, zunächst allerdings ohne Groß-Kärber und Petterweiler Beteiligung. Die beiden Gemeinden stießen erst 2010 dazu.



Der „alte“ Groß-Kärber Gemeindebrief - nur wenige Jahre lang

Seit einigen Jahren gibt es neben den gedruckten auch digitale Angebote, die immer wieder den Bedürfnissen und Erfordernissen unserer Zeit angepasst werden: die Internetseite, der Auftritt bei Facebook, der Newsletter, die Filme bei Youtube, und als bisher jüngstes Kind der Öffentlichkeitsarbeit, der Instagram-Kanal. Wer weiß, was die Zukunft diesbezüglich noch bringen wird.

In all den Jahren hat sich viel geändert, sowohl Design als auch das Medium und der Inhalt. Die Grundidee ist auch nach 100 Jahren noch dieselbe: Menschen darüber zu informieren, was in unserer Kirchengemeinde und manchmal auch darüber hinaus geschieht.

Christian Krüger

Lernen Sie uns kennen bei einem kostenlosen Schnuppertag!

Professionelle und motivierende Betreuung
Nette Gesellschaft und Unterhaltung
Kreative tagesstrukturierende Aktivitäten
Konzentrations- und Gedächtnistraining
Gemeinsame Mahlzeiten – frisch zubereitet
Flexible Buchung einzelner Wochentage
Fahrdienst von Tür zu Tür
Finanzierung über den Pflegegrad

Tagespflege in Karben

Wohnen und Pflege Karben GmbH
Ramonville-Straße 27 | 61184 Karben
Tel. 06039 9374-0
info-karben@asb-wohnen-pflege.de
www.asb-wohnen-pflege.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Selbstbestimmt und aktiv leben im Alter im **Johanniter-Stift Karben**

Wir bieten Ihnen Betreutes Wohnen, stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in familiärer Umgebung. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Johanniter-Stift Karben
Lohgasse 11 · 61184 Karben
Tel.: +49 6039 92631-0
info-karben@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/karben

JOHANNITER

Unsere Leistungen im Überblick:

-Gartenpflege-
-Baumschnitt-
-Rodungsarbeiten-
-Pflanzarbeiten-
-Grünschnittentsorgung-
-Platten, Pflaster und Natursteinarbeiten-
Objektbetreuung für Gewerbe- und Privatanlagen

Wetterauer Gartenservice
-Arbeiten rund um die Immobilie-
Tel: 06039-4790815
61184 Karben
info@wetterauer-gartenservice.de

Margarethenhof
www.margarethenhof.de
-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger-
Einkaufsbauernhof

KAT – Ihr Prüfsystem für Eier – www.kat.eu

Ohne Gentechnik

tagesfrische Eier aus Boden- und Freilandhaltung, Kartoffeln (babynahrungsgeeignet), hausgemachte Nudeln,

Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsäfte, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

Geprüfte QUALITÄT HESSEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Kliem
Frankfurterstr. 16
61184 Karben-Kloppenheim
Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48
Email: info@margarethenhof.de

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

Adressen der Gruppen und Kreise in den Ortsteilen

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen (GH) statt:

BG Burg-Gräfenrode, Oberburg, Burgstraße 13

GK Groß-Karben, Westliche Ringstraße 11

KK Klein-Karben, Am Lindenbaum 6

OK Okarben, Am Römerkastell 22

öPW Petterweil, ökumenisch St. Bardo, Vilbeler Str. 14

PW Petterweil, ev. GH Alte Haingasse 42

RE Rendel, Pfarrgasse 1a

Hinweise: Aktuelle Informationen (auch zum ggf. veränderten Veranstaltungsort) finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite (siehe Rückseite).

Alle Altersgruppen

Augenblick mal... das Tässchen nach dem Gottesdienst (OK)
Gesprächsangebot
Info: Christa + Claudia Diedrich, Tel. 0 60 39 / 93 72 85

Dorfgespräch „Wie geht es dir?“ (PW)
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Katharina Peter, Tel. 0 60 39 / 25 10

Flötenkreis (öPW)
Montags, 18.30 Uhr
Info: Elke Granzeuer, Tel. 0 60 39 / 4 67 90 57

Förderkreis Lieselturm (BG)
Info: Christiane Köber, Tel. 0 60 34 / 26 74

Gesprächskreis „Rund um Vierzig“ (KK)
Termine auf Anfrage;
Info: Franziska Granderath, Tel. 0 60 39 / 48 58 72

Handarbeitsgruppe (RE)
Jeden 2. Montag im Monat, ab 19.00 Uhr, UG Gemeindehaus
Info: Anne Bücheler, Tel: Tel. 0 60 39 / 35 64

Kirchen-Café (GK)
Jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr,
Info: Dorothee Gold, Tel. 0 60 39 / 4 29 97

Kuratoriumssitzung der Pfarrer Flick´schen Armen- und Krankenstiftung (PW)
Info: Vorsitzender Pfr. Dautenheimer, Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

Spielekreis (PW)
Freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Dennis Vesper, Tel. 01 73 / 6 61 27 89
www.spieletreff-petterweil.de

Tanzkreis (PW)
Dienstags, 19.00 Uhr
Info: Christoph Cost, Tel. 01 75 / 4 10 87 86

Trauertreff (GK)
Kuhtelier, Burg-Gräfenröder Str. 2d, Info: Ambulante Hospizhilfe, Tel. 0 60 39 / 93 98 73 8

Turmzeit - Zeit zum Hören, Zeit zum Schwatzen (BG)
Lesungen am Lieselturm in BG, letzter Freitag im Monat;
Info: Christiane Köber Tel. 0 60 34 / 26 74

Bibelgesprächs-/Gebetskreise

Hauskreis (GK)
(Ort bitte erfragen); Donnerstags, 14tägig, 19.30 Uhr; Info: Ilse Leonhardi, Tel. 0 60 39 / 72 37

Ökum. Bibelgesprächskreis (öPW)
Dienstags, 1x mtl., 19.30 Uhr St. Bardo, Info: Lilly Gress, Tel. 01 51 / 40 79 69 88

Bücherei

Gemeindebücherei (GK)
Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien)
Info: Ulrike Grünwald, Tel. 0 60 39 / 9 57 94
Edith Bremmer, Tel. 0 60 39 / 48 52 52

Kinder

7-12 Jahre Jungschar „Smarties“ (GK)
Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr, Info: Pfr. Christian Krüger, Tel. 0 60 39 / 35 81

Jugendliche

Jugend Klimagruppe (KK)
Termine auf Anfrage, Info: Lilli Mager, Tel. 01 60 / 4 88 89 50
Email: ueber.denken@gmx.de

Jugend Theatergruppe (KK)
Info: Werner Giesler,
Kontakt über Gemeindebüro

KreativGruppe (KK) ab 13 Jahren
Mittwochs, 14-tägig von 16.00 - 18.00 Uhr
Info: Anna Weide

Teamer/-innenkurs (RE)
1x monatlich freitags im Pfarrhaus Rendel,
Informationen bei
Pfrin. Nadia Burgdorf / Pfr. Simba Burgdorf

Musik - Chöre

Kirchenchor (KK)
Freitags, 18.15 Uhr,
Info: Martin Bauersfeld,
Tel.: 01 72 / 8 93 01 68

Kirchenchor (OK)
Montags, 20.00 Uhr; Info: Timo Kreuder, Tel. 0 60 39 / 2 09 33 36

Kirchenchor (öPW)
Montags, 20.00 Uhr
Info: Inge Schweizer,
Tel.: 0 60 39 / 63 35

Männersingkreis (PW)
Donnerstags, 20.00 - 22.00 Uhr
Info: Manfred Fink

Posaunenchor (PW)
Montags, 20.00 Uhr; Info: Tobias Pfeifer, email: t.pfeifer9@gmx.de

Senioren

Besuchskreis (KK)
Termin bitte erfragen,
Info: Gemeindebüro

Besuchsdienstkreis (PW)
2-monatlich
Kontakt: Pfr. Eckart Dautenheimer, Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

Seniorenkreis (BG)
Info: Wilfriede Allemann,
Tel. 0 60 34 / 28 03

Senioren-Besuchskreis (GK)
Der Senioren-Besuchskreis besucht Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und jedem folgenden Geburtstag. Info: Dorothee Gold, Tel. 0 60 39 / 4 29 97

Seniorenkreis Groß-Karben (GK)
Jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr
Info: Frau Zobeley,
Tel. 0 60 39 / 31 28

Seniorennachmittag Klein-Karben (KK)
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15.00 -17.00 Uhr, Info: Rosel Schneider, Tel. über Gemeindebüro

Seniorennachmittag (ökumenisch) Kloppenheim (KL)
im Pfarrsaal der kath. Kirche;
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr; Info: St. J. Nepomuk,
Tel. 0 60 39 / 4 25 00

Seniorenkreis (OK + PW)
Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus PW; Fahrdienst ab OK: 14.15 Uhr Gemeindezentrum OK;
Leitung: Dagmar Lehmann,
Tel. 0 60 39 / 51 56

Seniorennachmittag (St. Bardo-Treff) (öPW)
Jeden 1. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr
Tel. 0 60 39 / 41 5 54 oder 38 99

Kooperationspartner

Musikalische Früherziehung / Kinderchor der Musikschule "Mini-Sänger"
(OK) Montags, 15.45 - 16.30 Uhr für die Früherziehung (4 - 6 J.), 16.30 - 17.15 Uhr für den Kinderchor (4 - 7 J.)

(RE) Donnerstags von 14.00 - 17.30 Uhr Info: Gaby Helfrich, Tel. 0 60 34 / 83 86

Impressum Gemeindesinn

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben (Bezirke: Burg-Gräfenrode, Groß-Karben und Kloppenheim, Klein-Karben, Okarben, Petterweil und Rendel).

Anschrift der Redaktion: Redaktion Gemeindesinn, Ramonville Str. 2, 61184 Karben

Tel. 0 60 39 - 93 39 87; Mail: gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de
Betreff: Gemeindesinn-Redaktion

Verantwortlich für diese Ausgabe (V.i.S.d.P.): Pfarrer Simba Burgdorf, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben.

Redaktionsschluss: 20. Juni; für die nächste Ausgabe am 20. September 2025.

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.410 Stück.

Der Gemeindesinn erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktionsteam:

Wolfgang Böhm, Waltraud Fehse, Horst Heckel, Dr. Armin Holz, Christiane Köber, Ina Lauster-Ulrich, Sabine Lehner-Zeiff, Conny von Schumann

Anzeigen

WEBER'S HOFLADEN

Täglich frische und regionale Produkte je nach Saison und vieles mehr.
Qualität ist unsere Stärke.

Sie finden uns in der Rathausstraße 50
in Klein Karben oder unter:
www.webershofladen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mo, Mi und Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Di und Do Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pferdehaltung im Herdenverband

www.offenstall-laupus.de

Wir sind ein HIT-Aktivstall!

Wir bieten eine schöne Wohlfühlatmosphäre für Pferd und Reiter:

Artgerechte Haltung auf großen Ausläufen
Ganzjährig viel Bewegung mit Sozialkontakten
Befestigte Laufflächen mit wechselndem Belag
Pferdegerechte Fütterungsintervalle
Reithalle und Reitplatz (je 20 x 40 m)
Überdachtes Roundpen (Ø 18 m)

Familie Laupus, Karben-Rendel
nur 15 km von Frankfurt entfernt
Tel: 06039-43348 | 0177-7224554 | 0163-2792909

Emmerich Pietät seit 1852

Homburger Straße 46
61184 Karben

www.pietät-karben.de

Tel. 06039 3431

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie in allen Fragen rund um

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Überführungen

Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH DIB

Wald ist Licht.

FriedWald® Die Bestattung in der Natur

Gerne stellen wir Ihnen diese alternative Bestattungsform persönlich vor. Sprechen Sie uns jederzeit an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Bioland MagerHof

Ökologisch erzeugte Lebensmittel aus Karben

Familie Mager
Ulmenweg 50 - Außerhalb
61184 Karben (Klein-Karben)
Tel. 0 60 39/41 789

Neu ab 2025:

Backwarenverkauf und Hofcafe
donnerstags und freitags 14.00 - 20.00 Uhr

Gemüse, Obst, Kartoffeln auf den Wochenmärkten
Karben samstags von 7.30 - 12.00 Uhr
(auch Backwaren)
Büdesheim mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr

Sachse Blechbearbeitung GmbH & Co.KG

Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlagen
allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

Friedhofsweg 8 · 61184 Karben (Okarben)
Tel. 06039 / 9230-0 · Fax -20 · E-Mail: info@sachse-blech.de

Elektrotechnik Dippel

Inhaber: Volker Dippel

Tel.: (06039) 3440

Bahnhofsstraße 24
61184 Karben

info@dippel-elektrotechnik.de
www.dippel-elektrotechnik.de

- Meisterbetrieb
- Beratung und Planung
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- LCN-Bussystem
- Beleuchtungssysteme
- Sat-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Verteilungsbau

Foto: privat

Das KiGo-Team lässt zusammen mit den KiGo-Kids Luftballons mit Gebeten und guten Segenswünschen in den Himmel steigen.

Foto: Monique Röseler

Der Luftballon mit Gebeten und Segenswünschen steigt in den Himmel zu Gott.

Foto: Monique Röseler

Die KiGo-Kids haben zusammen unser KiGo-Herz gebastelt. Ein Zeichen, dass wir alle zusammen gehören und jeder ein wichtiges Teil unserer Gemeinschaft ist.

Foto: Monique Röseler

Passend zum Thema „Freundschaft“ wurden Fotos gemacht, Bilderrahmen verziert und Freundschaftsarmbänder gebastelt.

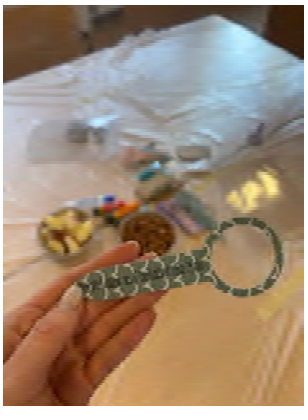


Foto: Monique Röseler

Mit selbst gebastelten Lupen machen sich die Kinder auf die Suche nach dem Guten!

Foto: Monique Röseler

Die Kinder lauschen in der Kirche in Klein-Karben gespannt der Bibelgeschichte.

Foto: Monique Röseler

Nadia und Simba Burgdorf erzählen anschaulich die Schöpfungsgeschichte.

Foto: Monique Röseler

Bei tollen Sonnenschein wird die beliebte KiGo-Pizza draußen im Pfarrgarten gegessen.

Gemeindesinn

Wir sind für Sie da:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben
Ramonville-Str. 2, 61184 Karben
Mail gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de
Tel. 0 60 39 / 93 39 87

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Ina Lauster-Ulrich
Mail ina.lauster-ulrich@ekhn.de

Pfarrerin Nadia Burgdorf
Bezirke Burg-Gräfenrode und Rendel
Pfarrgasse 1
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 34 62
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail nadia.burgdorf@ekhn.de

Pfarrer Eckart Dautenheimer
Bezirke Okarben und Petterweil
Ramonville-Str. 2
61184 Karben
Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail eckart.dautenheimer@ekhn.de

Verkündigungs-Team Karben

Jahreslosung 2025
Prüfet alles und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5,21

Gemeindepädagogin Anna Weide
Tel. 01 60 / 98 53 51 38
Mail anna.weide@ekhn.de

Pfarrer Simba Burgdorf
Bezirk Klein-Karben

Tel. 01 73 360 13 68
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail simba.burgdorf@ekhn.de

Pfarrer Christian Krüger
Bezirk Groß-Karben/ Kloppenheim
Burg-Gräfenröder Straße 8
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 9 39 30 25
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail christian.krueger@ekhn.de

Verwaltungs-Team Karben

Andrea Lehr
Bezirke Klein-Karben und Rendel
Mail andrea.lehr@ekhn.de

Simone Lipowicz
Bezirk Groß-Karben/Kloppenheim + Petterweil + Zentralbüro
Mail simone.lipowicz@ekhn.de

Heike Schnierle
Bezirke Burg-Gräfenrode und Okarben
Mail heike.schnierle@ekhn.de

Telefon Zentralbüro
0 60 39 / 93 39 87

Öffnungszeiten Büro

Ramonville Str. 2
montags 07.30 bis 14.30 Uhr
dienstags 07.30 bis 12.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags 07.30 bis 12.00 Uhr
freitags 10.00 bis 12.00 Uhr
(geänderte Zeiten im August siehe Seite 6)

Homepage: https://gesamtkirchengemeinde-karben.ekhn.de/startseite.html
Facebook: https://www.facebook.com/GesamtkirchengemeindeKarben
Instagram: https://www.instagram.com/kirchekarben/

Spendenkonto der ev. Gesamtkirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen - IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50
Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief bzw. bitte vermerken Sie Ihren besonderen Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger

Evangelische Kindertagesstätten Karben

Ev. Kita Regenbogenland
Freihofstraße 22
61184 Karben / Burg-Gräfenrode

Leiterin: Heike Müller
Tel. 0 60 34 / 77 29
Mail kita.burg-graefenrode@ekhn.de

Ev. Kita Groß-Karben
Pestalozzistraße 12
61184 Karben / Groß-Karben

Leiterin: Mandy Schrodt
Tel. 0 60 39 / 4 15 65
Mail kita.gross-karben@ekhn.de